

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über den Bebauungsplan Nr. 230 für das Baugebiet
"Auf dem Schildchen" in Koblenz-Bubenheim

- - -

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419) hat der Stadtrat am **12. 6. 1974** folgende Satzung beschlossen, die mit Verfügung der Bezirksregierung vom **29. 1. 1975** Az.: **429-06** genehmigt wurde.

Für das Gebiet "Auf dem Schildchen" wird der verbindliche Bauleitplan (Bebauungsplan) Nr. 230 aufgestellt. Der Bebauungsplan umfaßt als wesentlichen Bestandteil der Satzung die Bebauungsplanurkunde (Planzeichnung), und den dazugehörigen Text.

§ 2

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt durch:

die "Weißenthurmer Straße";

die "St. Sebastianer Straße";

die Flurstücke Gemarkung Bubenheim, Flur 1, Nrn. 1100/341, 1230/314;

die Verlängerung der nordöstlichen Grenze des Flurstückes Nr. 1229/313 in südöstlicher Richtung bis zum Schnittpunkt mit der nördlichen Grenze des Flurstückes Nr. 1312/297;

den Bubenheimer Bach;

das Flurstück Gemarkung Bubenheim, Flur 1, Nr. 297/2;

die Straße "In den Wiesen";

und umfaßt die nachstehend aufgeführten Flurstücke

Gemarkung Bubenheim, Flur 1, Nrn. 1312/297, 298/7, 298/8, 298/9, 298/11, 301/3 (Weg), 301/4, 304/1, 304/2, 304/3, 306/1, 306/2 (Weg), 1546/306, 308/10, 308/11 (Weg), 308/12, 308/13, 308/14, 308/15, 308/16 (Weg), 308/17, 308/18, 308/19, 311/2, 312/3, 312/4;

313/4 tw. (Bubenheimer Bach), und zwar der westliche Teil des Flurstückes der begrenzt wird durch die Verlängerung der nordöstlichen Grenze des Flurstückes Nr. 1229/313 in südöstlicher Richtung bis zum Schnittpunkt mit der nördlichen Grenze des Flurstückes Nr. 1312/297;

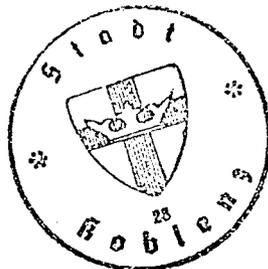
313/5 (Bubenheimer Bach), 1228/313, 1229/313, 324/1, 324/2 (Weg), 325/2, 325/3, 923/325, 326/2 (Weg), 326/3, 327/1, 327/2 (Weg), 327/3, 328/4, 328/6, 328/7, 328/8, 328/9, 329/1, 330/1 (Weg), 331, 332/3, 332/4 (Weg), 332/5, 332/6, 332/7 (Weg), 333/2, 333/3 (Weg), 1091/334, 1092/335, 1093/335, 1094/335, 1095/336, 1096/337, 1097/338, 1098/339, 1099/340.

§ 3

Der Bebauungsplan wird mit der Bekanntmachung gem. § 12 BBauG rechtsverbindlich. Den Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegenstehende örtliche baurechtliche Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellte städtebauliche Pläne treten damit außer Kraft.

Koblenz, den 4. März 1975

Der Oberbürgermeister



A handwritten signature in black ink, appearing to be "W. J. ...", written over a horizontal line.

Die genehmigte Satzung mit ihren Bestandteilen und die dazugehörige Begründung wurden vom 10. 3. 1975 bis 24. 3. 1975 gemäß § 12 Abs. 1 BBauG öffentlich aus- gelogt. Die Genehmigung und Auslegung sind am 6. 3. 1975 in der Presse bekannt- gemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Abs. 3 BBauG am 7. 3. 1975 rechtsverbindlich geworden.

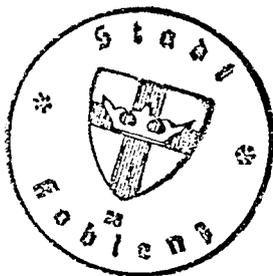
Koblenz, den 4. 4. 1975

Der Oberbürgermeister

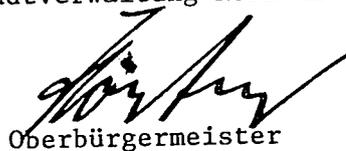


Ausgefertigt:

Koblenz, 10. 07. 1992



Stadtverwaltung Koblenz



Oberbürgermeister

ortsüblich bekanntgemacht am 13. 07. 1992.